Sirenenalarm

Das Wichtigste in Kürze

Besteht wegen eines Ereignisses eine Gefahr für die Schweizer Bevölkerung, wird sie über Sirenen alarmiert. Es gibt zwei Arten Alarmzeichen.

Allgemeiner Alarm

Mit einem regelmässig auf- und absteigenden Ton wird der Allgemeine Alarm ausgelöst. Das Zeichen dauert bei stationären Sirenen eine Minute und wird innerhalb fünf Minuten wiederholt.

Hörprobe: Wie tönt der Allgemeine Alarm? [mp3, 966 KB]

> Ausgelöst wird der Allgemeine Alarm, wenn eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. Er kündigt Verhaltensanweisungen oder amtliche Mitteilungen an, die über Radio verbreitet werden.

Ergänzend zu Sirenen und Radio informieren die Behörden auch über die Alertswiss-App, Teletext-Seite 680 und Website www.alert.swiss.

Für die Bevölkerung bedeutet der Allgemeine Alarm:

- Radio hören,
- Anweisungen der Behörden befolgen,
- Nachbarn informieren.

Wasseralarm

Der Wasseralarm kommt ausschliesslich in gefährdeten Gebieten unterhalb von Stauanlagen zur Anwendung. Er besteht aus zwölf tiefen Dauertönen von je 20 Sekunden Dauer in Abständen von je zehn Sekunden.

Hörprobe: Wie tönt der Wasseralarm? [mp3, 2.7 MB]

Ertönt der Wasseralarm, so muss die Bevölkerung:

- das gefährdete Gebiet sofort verlassen,
- örtliche Merkblätter beachten und Anweisungen der Behörden befolgen.

Jährlicher Sirenentest

Um die Funktionsbereitschaft der Sirenen zu überprüfen, wird schweizweit einmal im Jahr ein Testalarm ausgelöst. Der Sirenentest wird jeweils am ersten Mittwoch des Monats Februar durchgeführt. Die Bevölkerung wird im Voraus über die Sirenenkontrolle informiert.

Weitere Informationen

- AlterSwiss – Informationen in Notfällen und bei Gefahren
- Sirenentest
- Bundesamt für Bevölkerungsschutz – Alarmierung und Information